

## [Der Generalstab hat die Folgen des Angriffs auf das Weltraumkommunikationszentrum der Russischen Föderation in der Nähe von Moskau näher erläutert](#)

01.07.2026

Was ergab die zusätzliche Analyse der Folgen des Angriffs auf die militärische Einrichtung der Russischen Föderation? Die Zerstörung der strategischen militärischen Einrichtung in der Nähe von Moskau fiel umfangreicher aus als zuvor berichtet. Die neuen Ergebnisse wurden nach der Auswertung der erhaltenen Daten bestätigt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Was ergab die zusätzliche Analyse der Folgen des Angriffs auf die militärische Einrichtung der Russischen Föderation? Die Zerstörung der strategischen militärischen Einrichtung in der Nähe von Moskau fiel umfangreicher aus als zuvor berichtet. Die neuen Ergebnisse wurden nach der Auswertung der erhaltenen Daten bestätigt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Generalstab der Streitkräfte der Ukraine.

Der Generalstab teilte mit, dass sich die Beschädigung des Weltraumkommunikationszentrums der russischen Streitkräfte in der Nähe der Ortschaft Belomut im Gebiet Moskau nach den Ergebnissen einer zusätzlichen Analyse bestätigt habe. Der Angriff auf die Anlage erfolgte am 26. Juni.

Nach Angaben des Militärs handelt es sich bei diesem Zentrum um den modernsten und leistungsstärksten Kommunikationsknotenpunkt der russischen Armee in der zentralen Region des Landes.

Infolge des Angriffs trafen die ukrainischen Streitkräfte das Haupttechnikgebäude des Komplexes, große Antennen sowie einen Turm mit Parabolantennen. Ein Teil der Antennenausrüstung wurde, wie der Generalstab präzisierte, zerstört.

Was ist über die Angriffe auf „Dubna“ bekannt?

Zur Erinnerung: Am Vortag hatte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj bestätigt, dass das russische Weltraumkommunikationszentrum „Dubna“ erneut getroffen worden sei.

Die Anlage, die mehr als 500 Kilometer von der ukrainischen Grenze entfernt liegt, wird von Russland für Satellitenkommunikation, Aufklärung und die Koordination der Operationen seiner Streitkräfte genutzt.

Erstmals hatte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am 22. Juni über einen Angriff auf diesen Komplex berichtet. Damals gab das Militär bekannt, dass eine 32 Meter hohe Mark-IV-Antenne sowie ein Technikgebäude des Zentrums beschädigt worden seien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.